

„Die Geigerin“

Autor Hoffmann entführt in das Jahr 1813

Schenkenberg (if). Auch mit 66 Jahren hält das Leben noch Neues bereit. Für den Schriftsteller und Liedermacher Klaus W. Hoffmann war es am Freitag seine erste Lesung vor Konfirmanden. Eingeladen dazu hatte Pfarrer Matthias Taatz in die Schenkenberger Kirche 40 Siebt- und Achtklässler. Für das Buch „Die Geigerin“, das im Völkerschlachtjahr 1813 spielt und rechtzeitig zum Jubiläumsjahr im Leipziger Lychatz Verlag erscheinen ist, die richtige Altersgruppe. Da er, wie Klaus W. Hoffmann zugab, Geige nicht spielen kann, stimme er mit einem Gitarren-Lied auf die Zeit vor 200 Jahren ein. Aus der Sicht des 16-jährigen Christians, der 1813 als Freiwilliger in der sächsischen Armee und damit auf der Seite Napoleons kämpft, entführt Klaus W. Hoffmann in seinem Buch in die hiesige Region, die er als heutiger Sandersdorfer gut kennt. Er lässt seinen Romanhelden bei Söllichau miterleben, wie ein französischer Major einen Bauern drangsaliiert, erzählt aus Christians Sicht, wie er nach Gruna zu seinem alten Dorflehrer aus Delitzscher Zeiten flieht und wie er dort Friederike, seiner Geige spielenden Mitschülerin aus vergangenen Tagen begegnet. Damit und mit dem Aufbegehren des desertierten Christians gegen ungerechte Behandlung bei der Fährüberfahrt in Gruna stellte der Autor zwei typische Episoden des Buches vor. „Ich wollte weniger das Hauen und Stechen der Schlacht in den Mittelpunkt rücken“, erklärte er dazu. Ihm sei es vielmehr darum gegangen, zu schildern, wie die Dorfbewohner in jener Zeit unter dem Krieg gelitten haben. Was Christian und Friederike in dem Buch, für das der Autor in den Museen von Delitzsch, Eilenburg und Bad Düben recherchierte und das Liebesgeschichte, aber auch ein bisschen Thriller ist, noch erleben, können die Jugendlichen, übrigens selbst nachlesen. Denn Carola Pönisch, die ansonsten in Delitzsch den Subway-Landen führt, spendierte jedem Jugendlichen ein Exemplar.

i Das Buch hat rund 200 Seiten, kostet 15,95 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. ISBN: 978-3-942929-24-0



Foto: Ilka Fischer

Klaus W. Hofmann, begleitet von Lebensgefährtin Elke Bannach, in der Kirche.